



Kinderheim
St. Annastift

Kooperationen

Kindertagesstätte St. Sebastian:

Die jungen Mütter können vor Beginn ihres Schul- oder Berufsalltages täglich die realistische Umsetzung der Kindversorgung außer Haus einüben.

Kinder- und Jugendzentrum am St. Annastift Krankenhaus:

Allgemeinpädiatrische Klinik
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Netzwerk

Als Teil des St. Annastift Kinderheimes steht der Gruppe der professionelle Fachdienst des Kinderheimes zur Verfügung. Auch kann das vorhandene Netzwerk zu Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, Betrieben, Vereinen und vielen Fachkräften unterschiedlicher Professionen problemlos genutzt werden.

Lage und Ausstattung

Im Vorgebäude des St. Annastift Kinderheimes im 1. OG. Auf einer Fläche von ca. 300 qm sind für 6 Mütter mit Kind helle Einzelzimmer vorhanden. Die räumlichen Gegebenheiten sind komplett saniert und bieten durch ihre Funktionalität optimale Gestaltungsmöglichkeiten.

St. Annastift Kinderheim

Karolina-Burger-Str. 51
67065 Ludwigshafen

Tel. 0621-5702-0
Fax 0621-5702-4479

www.st-annastift-lu.de

Unser neues Angebot:

**Betreute Wohngemeinschaft
für Mutter und Kind (MuKi)**

Perspektiven für junge Mütter

Betreute Wohngemeinschaft für Mutter und Kind

- o Vollstationär mit Teilzeitbetreuung mit „Rund um die Uhr“-Rufbereitschaft
- o Mutter – Kind – Bindung fördern und stärken
- o Versorgung des Kindes mit Nahrung, Pflege und Zuwendung festigen
- o Erziehungskompetenz erarbeiten
- o Verantwortung für sich und das Kind übernehmen lernen
- o Gemeinschaft erfahren und von der Gemeinschaft profitieren
- o Stärkung des Selbstwertgefühls und der sozialen Kompetenz
- o Erlernen von Haushaltsorganisation und Haushaltsführung
- o Eigene Lebensperspektive planen und gestalten
- o Berufs- und Schulausbildung

Zielgruppe

Heranwachsende junge Frauen, die schwanger sind und/oder junge Müttern mit ihren Kindern

Anzahl der Plätze

12 Plätze für 6 Mütter und Kind

Zielsetzung

Die jungen Mütter sollen befähigt werden, eigenverantwortlich für sich und ihr Kind zu sorgen und dabei ihre eigene Lebensgestaltung mit einzubeziehen.

Pädagogisches Handeln

Die jungen Mütter bekommen Anregungen und Hilfestellungen in der Versorgung und Pflege ihres Kindes.

Durch regelmäßige Angebote wie bspw. PEKIP, Mutter – Kind – Treffen, Gesprächsabende u.ä. sollen die Mütter in ihrer Erziehungskompetenz gefördert und gestärkt werden.

Durch ein gezieltes Trainingsprogramm bekommen die jungen Menschen die Möglichkeit emotionale und soziale Kompetenz und damit das Erlernen eines erwachsenen Umgangs mit sich und der Umwelt, zu erarbeiten.

Das Erlernen von Haushaltsorganisation und Haushaltsführung wird durch alltagspraktische Tätigkeiten, unter anderem durch planen, einkaufen und kochen, sowie den eigenen Lebensbereich selbstständig in Ordnung halten, geübt.

Durch das Übernehmen der Moderation an Gruppenabenden sowie auch Verantwortung für einzelne Bereiche der Gesamtgruppe, haben die Mütter die Möglichkeit ihr Selbstwertgefühl wie auch ihre Selbstwahrnehmung bewusster zu erleben.

Das Gemeinschaftserlebnis stärkt jede Einzelne in ihren positiven Eigenschaften.

Wöchentliche Selbstreflexion mit schriftlich auszuarbeitenden Wochenzielen lassen die jungen Mütter ihre Ressourcen entdecken und damit auch lernen gut mit sich und ihrem Kind umzugehen.

Bei zu erledigenden Aufgaben außer Haus, wie bspw. Ämtergänge, werden die jungen Menschen bei Bedarf von uns begleitet.

Der eigenen Lebensplanung der jungen Mütter soll durch die Möglichkeit des Schulbesuches oder der Berufsausbildung viel Raum gegeben werden.

